

ANTRITTSVORLESUNG

Univ.-Prof. Dr. Rupert Langer

Vorstand des Klinischen Instituts für Pathologie und Molekularpathologie

Rupert Langer studierte in Regensburg und München Medizin. Nach der Ausbildung zum Facharzt für Pathologie an der Technischen Universität München war er dort bis 2011 auch als Oberarzt tätig und habilitierte sich für das Fach Pathologie. Nach dem Wechsel an das Institut für Pathologie der Universität Bern im Jahr 2012 war er dort seit 2014 als Leitender Arzt und Assoziierter Professor tätig bevor er am 1.6. 2020 den Lehrstuhl für Klinische Pathologie und Molekularpathologie an der Johannes Kepler Universität Linz übernahm und Vorstand des gleichnamigen Instituts am Kepler Universitätsklinikum wurde. Wissenschaftlich beschäftigt sich Rupert Langer vor allem mit der Pathologie des Verdauungstraktes mit besonderem Schwerpunkt auf morphologische Veränderungen und molekulargenetische Mechanismen im Kontext des Ansprechens auf unterschiedliche Arten der Tumorbehandlung, besonders der neoadjuvanten Therapie. Weitere Interessensgebiete sind das Obduktionswesen und die medizinische Lehre.

Mittwoch, 22. Juni 2022, 15.00 Uhr
Hörsaal 1, LEH-Gebäude, Med Campus I

„Von der Autopsie zur Artifizialen Intelligenz – Die Pathologie im 21. Jahrhundert“

Pathologie bedeutet wörtlich aus dem Griechischen übersetzt «Krankheitslehre». So ist die akademische Pathologie eines der Grundlagenfächer in der medizinischen Aus- und Weiterbildung und zugleich eine bereits jahrhundertlang bestehende Disziplin im Feld des wissenschaftlichen Arbeitens an neoplastischen und nicht-neoplastischen Krankheiten. Als klinisches Fach steht sie im Mittelpunkt der Versorgung der Patientinnen und Patienten, was Gewebs- und Zelldiagnostik und davon abhängige Therapieentscheidungen anbelangt. Herausforderungen und Chancen ergeben sich aus der zunehmenden Digitalisierung der Medizin. Dieses spiegelt sich nicht nur im Bereich der rein laborbezogenen Arbeitsabläufe wider, sondern hat auch einen direkten Einfluss auf Diagnostik, Wissenschaft und Lehre. Im Vortrag wird das Fach Pathologie in seinen Facetten von der Autopsie bis hin zur Artifizialen Intelligenz im Spiegel des 21. Jahrhunderts vorgestellt. An Beispielen aus Diagnostik, Lehre und Forschung wird die Gegenwart und Zukunft dieses spannenden Gebietes der Medizin illustriert und in engem Bezug zum Standort der Johannes Kepler Universität und des Kepler Universitätsklinikums gesetzt.